

„Das Münchener Kindl“.

Roman von H. Falke.

(Fortsetzung.)

„Fürsturin sprang, mit von einer Sprungfeder gehämmert, empor. „Würflid!“ rief sie im Tone greulicher Freude. „Das ist ja entzückend! Gib mal her, Milos! Das soll ich sehen!“

„Nächstes Jahr! — Grit muss ich die Kugelkopie auf das Fürstengebäude strahlen ins „Goldene Buch“ entragen. Dann sollst Du alles leben, alles! Siehst Du nun, daß ich zu — arbeiten habe?“

„Sie sieht, „Ja, Milos — geh mir an die Arbeit. Ich aber möchte jetzt ein liebsten einen Spaziergang machen — zu Fuß natürlich! — Durch die Stadt — oder irgendwohin. Denn ich brenne vor Freude — und muß mich abkühlten. Gestattest Du, daß mich Herr v. Sandow begleitet? — Gruß in den Tiefgrotten?“

„Aber natürlich, Mila! — Ich mache viel Vergnügen. Ich mache mich an die Arbeit.“ Und Sandow die Hand drückend, sagte er: „Auf Wiedersehen, lieber Sandow! Sie sehen auch ein Fürst ist ein geplagter Mensch!“

„Solche Plagen lassen sich ertragen.“ entgegnete Hardy. „Zu einem Fleisch mich, Fürsturin!“

Die Fürsturin und Hardy gingen Seite an Seite durch den Tiergarten, von den alten, braunen Bäumen gesäumte der Schine wie Silber, und die Sonne warf ihr goldenes Geblüte über all die Winterpracht.

„Sie haben so viel zum Glanze ihres Festes beigetragen.“ sagte die Fürsturin, doch nur Zähne zu einem Lachen verstimmt sind. „Ich will Ihnen dienen Tauf abholen, indem ich Ihnen ein Geheimnis verrate.“

„Würflid!“ rief Hardy überrascht wie erfreut durch dieses Vertrauen des hohen Dame. Zeit

Chrysis war gewandt, er brachte nur noch das große Geheimnis zu erkennen. Er blieb die Fürsturin fragend, mit dem Ausdruck stoischer Überraschung an.

„Ein neues Leben heißt mir untertan.“ hörte sie. „Der Weg zum Himmel ist frei — ich habe ihn für Sie geknüpft.“

„Wie toll ich Ihnen danke, Fürsturin!“ rief er voll Enthusiasmus.

„Zudem Sie die Hoffnungen erfüllten, die ich mir Sie gefügt habe!“ Denkt Sie zeigen, daß Sie wirklich der treue Held, der gemale Kämpfer und Schmied ist, und für den ich Euch liebe.“ Hören Sie nur zu.“

„Sie waren in eine wenig belebte Gegend gekommen, und die Fürsturin kam ohne Bekannt zu werden; ich war Begleiter Ihre Kutsche auszuhören.“

Der Fürsturin bewunderte nicht nur Mäzen, sondern in der vollen und weittragenden Bedeutung des Wortes — auch „Vorläuferin“. Als letzter hat er beständige Führung mit der Stadtlinie von Berlin und in deren Pläne eingemischt. Und so habe ich durch ihn erfahren, daß ich eine archäologische Bewegung vorbereite. Man mit Groß-Berlin zu einer Weltstadt machen, vor allem durch monumentale Bauten. Ein völlig neues Städtebild, neuen Stils soll entstehen werden. Die reffinierten Ausführungen des Vorläuferin soll sich in deutschem ordnungsmäßigen Architektur und klassischer Schönheit und künstlerischer Schönheit und künstlerischer Schönheit verbinden. Und so soll diese Welle ein Wohltempo von höchster Vollendung zu erreichen.“

Sardins Augen leuchteten auf. „Das ist ja sehr mein Traum.“ sagte er. „Aber wo ist das Zentrum, um das sich diese neue Stadt der Zukunft heben kann?“

Das Reichstagsgebäude und die Zweietende sind die beiden Brüder dieses neuen Welt. Den Platz, wo jetzt ein archäologischer Nationaltheater gebaut wird, soll ein Forum des neuen deutschen Reiches entstehen, das für alle Seiten die Größe und den statthafte des deutschen Volkes verbindet, wie das Forum Romanius jenseits von der großen und der kleinen Stadt des alten Rom.“

„Also ein neues Kapitel!“ rief Hardy. „Das ist fröhlich!“ er gewollt und führer Gedanke und eine Zeit ist an einem solchen Werke mit arbeiten zu dürfen. Wer aber ist der Baumeister?“

„Natürlich das Reich. Es sollen hier die neuen Reichsgebäude errichtet werden, dann aber kommt der Adel in Betracht, die Großfinanz, mit Privatpalästen und Etablissements, großes Zeitalter! Das Nächste erfahren Sie

sich, dabei überall der eine große Gedanke gewahrt bleibt, der alle Formen und Linien einheitlich umschließt und zusammenfaßt: Deutlichkeit und Kraft sind hinauf zur höchsten Stufe! Ein Bunder von Schönheit und Kraft soll dieser Bau werden, ein Siegeszeichen deutscher Arbeit, deutsches Geistes, deutscher Stil!“ Er soll dieser Niederschlag mit ihrer zähen Energie und dem rohsten Fleische, mit ihren millionenfachen zielbewußten Kräften und ihrem Stolzen und Sieghaften, geistigen, funkelnden und wirtschaftlichen Ausdruck, die Krone aufsetzen. Und wenn das Werk vollendet zum Himmel ragt, dann soll in diesem Bau der Pulsdruck des deutschen Volkes verstehen, dann soll er sein das laut und freudig pochende Herz der großen heiligen deutschen Kunst.“

„Die Fürsturin deutete ihm in heller Begeisterung die Hände. „Das war ein großes Wort!“ rief sie. „Und ich weiß, daß es eintönen werden. Aber dazu braucht es all Ihre Kraft! Nur jetzt keine Ablenkung, keine Versplitterung der Kräfte! Sie gehören zusammen, die großen, herzlichen Werke! Alles andere muß zurückweichen vor der Allgemeinheit dieser Schöpferkraft!“

„Alles — ja! Nur eines nicht, Annie: Ihre Kunst! Ihre Huld und Güte! Ich brauche Sonnenlicht auf meinem Wege zu den goldenen Gipfeln! Dann wird das große Werk gelingen.“

Die Fürsturin drückte ihm ihre Hand. „Eine Sorge — ich werde an Ihrer Seite stehen und Sie anfeuern, wenn Sie ermatten sollten. Aber ich glaube, daß dies nicht nötig sein wird. Denn Ihre große Kraft geben Sie sich selbst. Sie sind aus einem Guss — ein starker Himmelsfürst.“ Ihr Prunkat, Ihr uneingeschränktes Königreich, in die Arbeit, die Kunst, die Größe!“

„Danach schwieg er. Im Geiste stellte er schon seinen Prunkbau in die Welt hinein, türmte Quadere auf Quadere, Mauer auf Mauer, setzte Dogen auf Dogen — bis der Unterbau der Stadt und die Welt überwog.“

Die hatten inzwischen die Storniusbrücke überquerten und standen am Sturzflussdamm. Hier sollte der Bau errichten.

„Hardy mach den Raum mit den Augen ab und sagte: „Das Terrain ist nicht besonders günstig, zu lang gestreckt.“ Es fehlt die Tiefe. Aber das wird ich finden. Der Grundriss zeigt sich eben den Verhältnissen an, ich trete ins Weite und in die Höhe. Ach, Fürsturin, ich ziehe den Bau davon entzogen, als ein Denkmal edler Deutlichkeit!“ Denn aus deutschem Geiste soll er geboren werden und Kultur, Kraft und Stärke in sich vereinen. Deutlichkeit! Ein Kind aus deutschem Geiste soll er geboren werden und Kultur, Kraft und Stärke in sich vereinen.“

„Danach schrieb er: „Danach für zweien Segens und Weinherrn.“

„Mit jedem Staudamm erneuerten wir unseren Freundschaftsbund und gaben dann, von ihnen, holzen Blättern erfüllt, nach Hause.“

„Aber Annie“, sagte einige Wochen später Frau von Sandow zu ihrer Tochter, „was bist du wieder los?“ „Wir sind fertig!“

„Nein“, erwiderte Annie und ergriff, weil sich ihr Kummer offenkundig auf ihrem Gesicht abspiegelte, „Es ist nur ein wenig schwierig.“ Sie sagte damit keine Unwahrheit, weil in der Anwendung des Eifers zu großer Entschlafung gelangt, aber eine neue Stimmung ward nicht gefunden. Man begnügte sich damit, die älteren Formen nadzubauen, morgens eine Idioathalde bauen, einen neuen monumentalen Stil, der ganz aus deutschem Empfinden herausgeboren ist! Seit mehr als hundert Jahren bestehen wir keinen kreativischen Bauwillen mehr. Die Zeit ist in der Anwendung des Eifers zu großer Entschlafung gelangt, aber eine neue Stimmung ward nicht gefunden.“

„Sieh an die Luft, Kind!“ kam es plötzlich zurück. Dabei sah sie fortan den letzten Knopf ihrer Handjacke und lächelte sich zum Grünen an. „Ich habe Sonnen-Zimme.“ Sorg dafür, daß beim Sonnen alles flambiert!“

„Sie räumte heiterhaft hinaus, während Annie auf einen Stoß saß, die Hände vors Gesicht schlug und zu weinen anlief.“

„Das war ihre einzige Wahl, denn das war keine Karte.“

„Aber sie eroberte damit das vogtländische Vorland ihres Glückes nicht zurück, weil Hardy ihre Tränen überhörte nicht jah.“ Er lebte sein eigenes Leben, ging ganz in seiner Arbeit.

Annie ließ aus seinem Leben aus, holte sie zu sein und litt entzündlich.

„Die alten Formen müssen durch die kreativische Seele neu definiert und erneuert werden; die schönen Männermaiden lösen sich in modernen Räder auf, von denen jede eine eigene Gestalt und keinen eigenen Schmuck erhält. Im Grunde ist sowohl wie im Aufbau wird unbedrängte Freiheit herrschen und das Ideal der Schönheit mit den praktischen Bedürfnissen hand in hand gehen.“

Bei allein Genü und allen Strenges der Grundlinien soll doch der schöpferische Kraft und der Phantasia der weite Spielraum gegeben sein, und Füße und Männlichkeit der Formen sollen hervorragend sein.“

„Sardine bildete sich ein, von Feinden umgeben zu sein, deren gefährlichster der Fürst war. Sie hatte einmal einen Blick von ihm aufgefangen, der förmlich von Hohlräumen sprühte. Den

Gruß ahnte sie und vernünftigte den Tag, an dem sie das Palais Ostrawitz betreten hatte.“ Hardy hatte sie von diesem kleinen Vorfall nichts zu sagen gewagt, weil sie fürchtete, er

Die Weihnachtseinkäufe

Die Weihnachtseinkäufe

werden eine Erleichterung, wenn die Cream Scheets mit ihren Rechnungen zu zahlen. Verkaufen Sie all den Rahm, den Sie können im Dezember und machen Sie sich die Wohltat der gegenwärtig sehr hohen Preise zunutze, sowohl als auch des vorteilhaftesten kühlen Winters, das den Rahm in gutem Zustande erhält bis er in unsere Hände gelangt.

Um gute Bedienung zu erhalten, senden Sie Ihren Rahm an uns.

**Humboldt or Watson Branch
Western Creameries Ltd.**

Bestellen Sie auf die Feiertage, „Velvet“ Ice-Cream Bricks von Ihrem Geschäftsmann.

CANADIAN
NATIONAL
RAILWAYS

Einwanderung nach Canada

Die Regierung des Dominion von Canada hat die Canadian National Eisenbahnen beauftragt, wünschenswerte Einwanderer auszufuchen, sie nach Canada zu bringen und hier anzusiedeln, wo sich passendes Land findet.

Die Canadian National Eisenbahnen sind beauftragt, an Einwanderer, die die von der Regierung vorgeschriebenen Einwanderungsfähigkeiten besitzen, die Einreise-Erlaubnis auszustellen.

Um eventuellen Reise-Schwierigkeiten vorzubürgen, wäre es ratsam, daß Einwanderer aus Polen, Russland, Ukraine, Rumänien, Ungarn, Österreich, Deutschland, Czechoslowakei, Jugoslawien, Litauen, Lettland und Estland ihre Reisebeihilfe über die Canadian National Eisenbahnen aussuchen ließen.

Wenn Sie irgendwelche Bekannte oder Freunde in Europa haben, die Sie gerne nach Canada herüberbringen möchten, wenden Sie sich an Ihren nächsten Canadian National Eisenbahn-Agenten, oder schreiben Sie in Ihrer eigenen Sprache an

M. D. Dupuis, District Passenger Agent, Saskatoon, Saar.

NGL
NORTH GERMAN LLOYD

Schiffskarten

Für direkte Verbindung zwischen Deutschland und Canada

Zu denselben Bedingungen wie auf allen anderen Linien. Die Schiffe des Norddeutschen Lloyd sind bekannt wegen ihrer Sicherheit, guten Behandlung und Bedienung.

Deutsche, lasst eure Verwandten auf einem deutschen Schiff kommen!

Unterstützt eine deutsche Dampfer-Gesellschaft!

Geld-Nebwerkungen

nach allen Teilen Europas. In amerikanischen Dollars oder der Landeswährung ausgezahlt, je nach Wunsch. Jede Künftigkeit erfordert bereitwillig und kostenlos.

Norddeutscher Lloyd
Generalagent für Canada: G. L. Maron, General-Agent
794 Main Street Telephon J 6083 WINNIPEG, Man.
F. J. HAUSER, Vertreter für den Humboldt-Distr., Humboldt, Saar.

Fusionen Mittel - Staaten Ostliches Canada Pazifischen Küste

CANADIAN
NATIONAL
RAILWAYS

Wir sind gerne bereit, Ihnen beim Arrangieren des Reiseplanes zu dienen. Gerne werden wir alle Einzelheiten ordnen, niedrige Erfusionsraten berechnen, Reservationen machen und volle Auskunft geben. Man wende sich an:

Ed. Gander, Postal-Agent, Münster, Saar. Tel. 16

Beim Zahlen senden Sie Canadian National Express Geldanweisung und auslandische Scheine. Beim Reisen versiehen Sie sich mit Travellers-Scheine, die Sie kaufen können bei der Canadian-National Eisenbahnagentur und Express Office.

Ihre nächste Express Sendung — Canadian National

Fortsetzung auf Seite 6.